

Vielfalt feiern: Fulda ehrt herausragende Projekte für Integration!

Fulda vergibt den Preis für Vielfalt und Teilhabe 2024 an drei Projekte für Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung.

Fulda, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 11. Dezember 2024, wurden im prachtvollen Stadtschloss von Fulda herausragende Projekte für ihre Arbeit im Bereich Vielfalt und Teilhabe ausgezeichnet. Der „Preis für Vielfalt und Teilhabe“, der aus den ehemaligen Integrations- und Inklusionspreisen hervorgegangen ist, zielt darauf ab, Chancengerechtigkeit und die Bereicherung durch Vielfalt in der Barockstadt zu fördern. Die Veranstaltung wurde von Anna-Lena Kökgiran, der Leiterin der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe, eröffnet, die das diesjährige Motto „Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion: Engagement von und für Frauen“ erläuterte. Kökgiran betonte die Notwendigkeit, insbesondere auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen, denen Frauen in unserer Gesellschaft oft gegenüberstehen, und ermutigte zu solidarischem Handeln. Bürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld hob hervor, wie wichtig es sei, nicht nebeneinander, sondern miteinander zu leben.

Ausgezeichnete Projekte und Preisträger

Der erste Preis, mit 1.500 Euro dotiert, ging an den Sozialdienst katholischer Frauen aus Fulda. Diese Initiative bietet einen Krav Maga-Selbstverteidigungskurs für Frauen an, die häusliche oder sexualisierte Gewalt erfahren haben. Der zweite Preis in Höhe von 1.000 Euro wurde dem deutsch-russischen Kultur-, Sozial- und Bildungszentrum „Rodnik“ für die Unterstützung

ukrainischer Frauen verliehen, die vor dem Krieg geflüchtet sind. Diese Initiative startete im Januar 2024 und bietet Sprachkurse sowie Bildungs- und Beratungsangebote an. Der dritte Preis, mit 500 Euro ausgezeichnet, ging an „antoniushaus: gemeinsam Mensch“, das die Integration von Frauen mit Fluchterfahrungen in Fulda fördert und den Austausch zwischen verschiedenen Frauengruppen anregt. Die Auswahl fiel nicht leicht, da auch andere bemerkenswerte Projekte präsentiert wurden, wie das Projekt „Frauenzeit“ von Welcome In Fulda.

Der „Preis für Vielfalt und Teilhabe“ wurde erstmals 2022 verliehen und vereint die beiden zuvor getrennten Preise in einem Ansatz, der alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren Erfahrungen, wertschätzt. Die unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern des Magistrats und verschiedenen Fraktionen, entscheidet über die Vergabe dieses Preises, der nicht nur das Engagement für Integration und Inklusion würdigt, sondern auch zeigt, wie wichtig eine vielfältige Gesellschaft für das Zusammenleben in Fulda ist, wie auch auf der Webseite der Stadt Fulda dokumentiert ist.

Details	
Ort	Fulda, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• osthessen-news.de• www.fulda.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at